

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 83.

Mittwoch den 8. April.

1857.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personalnachricht.

Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht dem Salinen-Director Bergrath Mühlmann in Halle den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und dem Fabrikanten Kesperstein in Cröllwitz den Character als Kommerzienrath zu verleihen.

### Kirchliche Anzeigen.

**Zu St. Ulrich:** Donnerstag den 9. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberprediger Prof. Dr. Moll.

**Zu St. Moritz:** Donnerstag den 9. April Nachmittags 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberprediger Bracker.

**Katholische Kirche:** Donnerstag den 9. April um 8 Uhr Hochamt Herr Pfarrer Löffler. Abends 7 Uhr Andacht zum h. Altarsakrament und Predigt Derselbe.

**Zu Glaucha:** Donnerstag den 9. April Abends 6 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

### Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 7. April ordentliche Sitzung Abends 8 Uhr. Von 7—8 Uhr liegen Zeitschriften u. zur Lectüre aus.  
**Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Militair-Angelegenheit.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft **am 25., 27. und 28. April d. J. Vormittags 7 Uhr im Locale des Gasthofes „Prinz Carl“ vor dem obern Leipziger Thore hier** stattfinden wird.

Es werden daher, Behufs Aufstellung der Militair-Listen:

- 1) Alle diejenigen Militairpflichtigen, welche in dem Zeitraume **vom 1. Januar bis 31. December 1837** in der Immediat-Stadt Halle geboren, erweislich nicht wieder verstorben und zur Eintragung in die Stammrollen bis jetzt noch nicht einzeln vorgeladen und als nicht ermittelt zu betrachten sind,
- 2) Alle diejenigen Heerespflichtigen, welche **außerhalb Halle, jedoch im Inlande 1837** geboren, durch Wohnsitznahme der Eltern oder sonstigen Angehörigen hier für domicilirt zu betrachten — bei welchen jedoch die Vorlegung des Geburts-Scheines unbedingt erforderlich ist, —
- 3) Alle diejenigen jungen Leute, welche **seit längerer Zeit** in irgend einem festen Gesinde-Dienste, in der Lehre oder als Gesellen u. sich hier befinden, bis zu dem obigen Termine sich hier aufhalten werden und außerhalb hiesiger Stadt im Inlande und zwar:
  - a) in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1837 geboren sind,
  - b) das 20. Lebensjahr bereits überschritten, sich aber noch nicht vor einer Kreis-Ersatz-Behörde zur Musterung gestellt, oder aber



c) sich zwar gestellt, über ihre Militair-Verhältnisse zur Zeit jener früheren Bestellung wegen zeitiger körperlicher Unbrauchbarkeit einseitige Berücksichtigung, aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben — wobei die Geburts- resp. Gestellungs-Atteste vorzulegen sind — hierdurch aufgefordert, sich vom **5. bis 15. April** c. in den Büreaustunden in unserm Militair-Büreau auf hiesigem Rathhause zur Eintragung in die Stammrolle zu melden.

#### Ausgeschlossen von dieser Meldung bleiben:

- 1) Diejenigen 1837 außerhalb Halle geborenen Heerespflichtigen, welche sich **nur vorübergehend in hiesiger Stadt aufhalten** und mit einem von ihrer heimatlichen Kreis-Ersatz-Behörde auszufertigten Wanderpasse versehen sind,
- 2) Diejenigen 1837 in der Stadt Halle geborenen, sowie die sich hieselbst aufhaltenden außerhalb Halle im Inlande geborenen Studirenden, Gymnasialisten u., welche bereits die Vergünstigung zum 1jährigen freiwilligen Militair-Dienst durch eine Königl. Departements-Prüfungs-Commission erhalten haben, als auch endlich
- 3) Diejenigen Militairpflichtigen, welche als ein- oder dreijährige Freiwillige bereits bei einem Truppentheile nachgewiesener Maassen eingetreten sind, oder aber laut Nachweis vereidigt worden sind und später zur Einstellung gelangen.

Dagegen werden alle **hiesigen** mit bis zum 1. April c. gültiger Wander-Erlaubniß versehenen Ersatzpflichtigen hierdurch aufgefordert, bis zu dem obigen Musterungs-Termin hierher zurückzukehren, oder aber durch ihre Angehörigen glaubhaft nachweisen zu lassen, daß sie sich bei einer andern Kreis-Ersatz-Commission zur Genügend ihrer Militairpflicht gemeldet haben.

Etwaige Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher u. Verhältnisse müssen spätestens bis zum **10. April** c. bei uns eingehen, sowie überhaupt die qu. Verhältnisse durch glaubhafte Atteste, bei Verlust der Reclamationsansprüche, nachgewiesen werden.

Schließlich machen wir noch darauf aufmerksam, daß alle diejenigen Heerespflichtigen, welche der vorstehenden Aufforderung nicht nachkommen, oder sich über die unterlassene Meldung nicht genügend zu entschuldigen vermögen, nach den deshalb bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ihrer etwaigen Reclamations-Gründe verlustig gehen, und wenn sie später zum Militairdienst für tauglich befunden werden sollten, ihre Einstellung

**vor allen** andern Militairpflichtigen, im Fall sie aber dienstunbrauchbar befunden werden, eine 3tägige Gefängnißstrafe, event. nach §. 110 des Strafrechts, Bestrafung zu erwarten haben.

Halle, den 15. März 1857.

**Der Magistrat.**

#### Bekanntmachung.

Da das Raupen der Bäume und Anpflanzungen in der nach meiner Bekanntmachung gestellten Frist bis Ende vorigen Monats wegen inzwischen stattgefunder ungunstiger Witterung allseitig nicht hat ausgeführt werden können, so bestimme ich hiermit eine anderweite Frist von 14 Tagen, innerhalb welcher das Raupen bewirkt sein muß.

Gegen die Säumigen wird demnächst das Strafverfahren nach Maßgabe des §. 347 des Straf-Gesetzbuches eingeleitet werden.

Halle, den 4. April 1857.

**Der königliche Polizei-Director**  
von Boffe.

#### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das zur Konkurs-Masse des Kaufmanns Otto Geißel gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 24 Nr. 870 eingetragene Grundstück:

ein Haus in der großen Klausstraße nebst Hof, Seiten- und Hintergebäuden,

nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur — (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5152 Thlr. 15 Sgr. — Pf.,

soß am

**9. Mai 1857 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Ansprüche bei dem Gerichte zu melden.

#### Holz-Auction.

Heute **Mittwoch** den **8. April 2 Uhr** sollen in der Halle gutes Bau- und Brennholz, Bohlen, Bretter, ein eiserner Heiz-Ofen und eine Schmitzbank versteigert werden.

Der Sommerkursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 21. April. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich am 18., 19. und 20. d. M. von 10 bis 12 Uhr bereit.  
**Emma Pochhammer.**

Neue Sendung vorzüglichster Alizarintinte in Fl. à 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 7 $\frac{1}{2}$  u. 10 Sgr. bei  
**H. Karmrodt, grosse Steinstrasse 67.**

Beste große Rosinen, à *tl.* 6 Sgr., 5 $\frac{1}{2}$ , *tl.* für 1 *Rb.*; beste Zante-Corinthen, à *tl.* 6 $\frac{2}{3}$  Sgr., 4 $\frac{3}{4}$  *tl.* für 1 *Rb.*, sowie Schmelzbutters, Zuckers und Gewürze empfehle ebenfalls noch zu billigen Preisen.  
**J. Gustav Böttcher, Moritzthor Nr. 13.**

Guter Sauerkohl und saure Gurken sind zu haben Strohhof, Kellnergasse Nr. 4 bei **Bergerner.**

Erste Sorte Landbrod, 6 *tl.* 4 Sgr. 6 *S.*, schönste Eahn-Milch bei **Tischer, große Klausstraße 12.**

Täglich frische, gute Milch  
**Muthhausgasse Nr. 18.**

Ein fettes Schein steht zu verkaufen; auch sind noch trockne Lehmsteine zu haben Töpferplan Nr. 4.

Ein großes Actenregal mit verschließbaren Thüren ist preiswürdig zu verkaufen, desgleichen ein kleineres; vier Tische, wovon der eine einen Aufsatz, doppelt zum Verschließen, hat; zwei kleine Schreibpulte, auf den Tisch zu stellen, ein Kindervagen und noch ein kleines Regal großer Schlamm Nr. 7 parterre.

Burbaum zu verkaufen Steinweg 25.

### Ein Kauf

von Lumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Messing u. dergl. große Brauhausgasse Nr. 2.

Mit Gummi-Guttapercha-Ritt reparire ich nur dauerhaft Gummischuhe.

**Neuschief, Schuhmacherstr., gr. Brauhausg. 2.**

### Etablissement.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige daß ich mich hier, Dberglauchta, lange Gasse Nr. 18. als Bäckermeister etablirt habe. Mein Bestreben soll dahin gerichtet sein, stets schöne, wohlschmeckende Waare zu liefern; auch werde ich mich bemühen, durch prompte Aufwartung und Reellität das Zutrauen des geehrten Publikums zu erhalten suchen.

**Otto Grimm, Bäckermeister.**

Ich wohne jetzt große Ulrichsstraße 10.  
**Wiener sen., Graveur.**

Ich wohne jetzt Schülershof Nr. 9. Auch sind bei mir stets Herren- und Knaben-Mützen vorräthig zu den billigsten Preisen.

**Robert Zinke, Kürschner u. Mützenmacher.**

Meine Wohnung befindet sich seit dem 1. April ex-Schmeerstraße Nr. 17 im Hofe eine Treppe hoch beim Tischlermeister Herrn Raabe.

**Friederike Köppler, Putzmacherin.**

Meine Wohnung ist von jetzt ab an der Ulrichs-Kirche Nr. 5.

**G. R. Stein, Maler.**

Ich wohne nicht mehr kleiner Sandberg Nr. 16, sondern kleiner Berlin Nr. 1 bei Herrn Dr. Tieftrunk.

**Bestachowsky, Tischlermeister.**

Räum- und Pianofortetransporte werden angenommen bei **R. Klingner, Schloßgasse Nr. 6.**

Sollte sich Jemand bei einem sehr gut rentirenden Geschäft mit 1 bis 200 *Rb.* Einlage theilhaben wollen, so ertheilt die Expedition des Tagesblatts hierüber Näheres.

3 Tischlergesellen auf Neubearbeitung sucht

**J. Vogel, Tischlermstr., Leipz. Str. Nr. 62.**

Ein reinlicher, ordentlicher Bursche wird als Hausknecht zum sofortigen Antritt gesucht Markt Nr. 17.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister **Heinr. Ahrens** an der Ulrichskirche.

Ein Sohn rechtlicher Eltern kann sogleich in die Lehre treten lange Gasse Nr. 18 beim

**Bäckermeister Grimm.**

Eine gut empfohlene Ladenmademoiselle und andere ordentliche Mädchen suchen zum 1. Mai Condition durch Frau **Hartmann, kl. Märkerstr. 9.**

Ein ordentl. Mädchen, die gut nähen kann, findet Beschäftigung bei **Ant. Bessler, Schmeerstr. 30.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen in gesetzten Jahren, die einer Wirthschaft vorstehen kann, wird sogleich verlangt gr. Märkerstraße 24 parterre.

Ein fleißiges, gut empfohlenes Kindermädchen wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zwei Stuben und eine Kammer mit oder ohne Möbel sucht ein lediger Herr am oder in der Nähe des Marktes zu mieten durch **J. G. Fiedler, kl. Steinstraße Nr. 3.**

**Beste Schmelzbutter** empfiehlt  
**Gustav Niemeier**, an der Moritzkirche 5.

Für zwei anständige Leute wird eine kleine Miethelokalität in der Mitte der Stadt von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör bei pünktlicher Zinszahlung zum 1. Juli gesucht. Offerten nimmt der Goldarbeiter Herr **Krüger**, Leipziger Straße Nr. 4 an.

### Zu vermieten

eine angenehme Wohnung nebst Gartenbenutzung bei  
**Hermann Merckell**, gr. Ulrichsstr. Nr. 12.

Veränderungshalber ist die Bel-Etage von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und sofort zu beziehen; desgleichen ein Logis von 2 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen Töpferplan Nr. 1.

Gr. Schloßgasse Nr. 3 ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammern und allem Zubehör, zum 1. Juli an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten.

Ein Logis ist zu vermieten Schmeerstr. Nr. 16.

1 meubl. Stube u. K. zu verm. Geißstr. 24, 1 Tr.

Eine Wohnung für kinderlose Leute ist zu vermieten  
gr. Sandberg Nr. 3.

Eine Stube mit Möbel ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen  
Rathhausgasse Nr. 12.

2 Logis, das eine zu 60, das andere zu 16 *Rthl.*, sind jetzt zu vermieten  
Leipziger Straße 93.

Ein Logis: 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Feuerungsgeläß ist zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen  
Brüderstraße 12.

Eine kleine Stube an eine oder zwei Personen zu vermieten  
Neustadt Nr. 1.

Eine Stube ist zu vermieten gr. Ulrichsstr. 51.

Schlafstellen mit Kost kl. Ulrichstraße Nr. 7 im Hofe rechts, 3 Treppen.

Schlafstellen mit Beköstigung Rann. Str. 23.

## Geistliche Musikaufführung.

**Charfreitag** den 10. April Nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$  bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr werde ich in der **Marktkirche** das alte berühmte

„Stabat mater“ von Pergolese († 1737) nach der Bearbeitung für Soli's, Chöre und Orchester von U. Loof, und das

„Vater Unser“ von E. Spohr (Dichtung von U. Mahlmann)

zur Aufführung bringen.

**Billets** à 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* und **Texte** (mit deutscher Uebersetzung) à 1 *Sgr.* sind in den Handlungen von **Karmrodt, Knapp, Friedländer** und **Arnold** zu bekommen. An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt.  
**L. Thieme.**

Dienstag den 14. April 1857

## Vocal- und Instrumental-Concert des Handwerker-Bildungs-Vereins im Saale „zur Weintraube.“

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Zur Aufführung kommt: „Die Glocke“ von Schiller als Melodrama nebst mehreren Chor- und Solopartien.

Billets sind bei dem Herrn Kaufmann **Oscar Kluge**, Kleinschmieden, so wie auf dem Locale des Vereins in den Abendstunden zu haben.

**Der Vorstand.**

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 4. April 1857.

Weizen 2 Thlr 17 Sgr. 6 Pf.	bis 2 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf				
Roggen 1 = 22 = 6 = 1 = 25 = — =					
Gerste 1 = 16 = 3 = 1 = 18 = 9 =					
Hafer — = 27 = 6 = 1 = — = — =					

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

